

# Maghrebiniſcher Kulturabend in Hamburg am 02.12.2016



Am Freitagabend (02.12.2016) fand in der Universität Hamburg einen Maghrebiniſchen Kulturabend zum Thema „die kulturelle Vielfalt des Maghreb“ statt. Den Gästen wurde ein buntes Programm mit sehr interessanten Vorträgen, Diashow und Live-Musik geboten. Die Veranstaltung wurde von Maghreb Haus e.V. und [Deutsch-Marokkanischen Kultur Kontakt](#) organisiert. Moderiert wurde der Abend von Jutta Höflich- Eröffnet wurde der Abend von Nidhal Boukottaya mit Taqassim Oud. Danach las die Schülerin Lina Buchert einzelne Passagen aus dem Buch „Papa woher kommt der Hass?“ von Tahar Benjeloun. Der marokkanische Schriftsteller und Psychotherapeut Tahar Ben Jelloun spricht über die Gründe für den Hass und die erhöhte Gewaltbereitschaft. Doch er entschuldigt sie an keiner Stelle. Seine Position ist eindeutig: Er verteidigt die Werte der Aufklärung gegen einen falsch verstandenen oder politisch

missbrauchten Islam – und versucht, Antworten und Lösungen jenseits von Hass und Gewalt aufzuzeigen.

Anschließend zeigte Dr. Aroui ein Video und gab einen Einblick in die Geschichte und Kultur des Maghreb. Dank moderner Technik hat er seine Texte in Sprache umgewandelt und anhand geeigneter Bilder daraus ein Video zusammengestellt.

Danach wurden zwei historische Persönlichkeiten aus dem Maghreb von Lina Buchert vorgestellt, die die Welt veränderten aber deren einschneidender Beitrag zur Weltgeschichte nicht genug gewürdigt wird: [Fatima al-Fihri](#), die Gründerin der al-Qarawiyin Universität in Fes – die älteste noch in Betrieb stehende Universität der Welt und [Si Kaddour Benghabrit](#), Gründer der Großen Moschee von Paris und Judenretter.

Nach der Pause mit Musik, Gebäck und Minztee ging es weiter mit einem Gastvortrag von der [Verlegerin Donata Kinzelbach](#) über „die vielseitige und facettenreiche Literatur des Maghreb“. Die Maghreb-Expertin ist die Gründerin des Donata Kinzelbach Verlags in Mainz – dem einzigen Verlag Deutschlands, der sich auf maghrebische Literatur in deutscher Übersetzung spezialisiert hat.

Die [Fotographin Marion Beckhäuser](#) zeigte ein Diashow mit faszinierenden Landschaftsaufnahmen und Porträts aus dem Alltagsleben der Maghrebener. Ihre Bilder nahmen die Besucher mit auf eine Reise durch die Vielseitigkeit des Maghreb und gaben Einblicke in dessen kulturellen Reichtum und landschaftliche Schönheit. Zusätzlich bekam man einen besonderen Eindruck von den ganz persönlichen Erfahrungen der Künstlerin während ihrer Reisen.

Schließlich rundeten die Musiker Adam Saidani und Nidhal Boukottaya den Abend mit wunderschönen und rhythmischen Klängen ab und begeisterten die Gäste mit ihren typischen maghrebischen Musikinstrumenten Oud und Geige.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für den schönen Abend. Danke an alle die gestern Abend bei uns waren.